

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2024.

**LINGOHR-EUROPA-
SYSTEMATIC-INVEST**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

.iDeka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in drei Schritten auf zuletzt 3,40 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte im November nochmals die Bandbreite auf 4,50 Prozent bis 4,75 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Zuletzt stiegen die Verzinsungen jedoch wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Monatsultimo bei 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,2 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Rekordstände. Der Nikkei 225 übertraf erstmals seinen alten Höchststand aus Dezember 1989, während der chinesische Aktienmarkt der internationalen Marktentwicklung hingegen zunächst hinterherhinkte. Die Ankündigung von Konjunkturstimuli durch die chinesische Regierung im September bescherte dem chinesischen Aktienmarkt in der Folge bis Anfang Oktober einen rasanten Anstieg, der zuletzt jedoch wieder deutlich nachließ.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024	8
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST ist es, langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Wertentwicklung der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds mindestens 51 Prozent in europäische Aktien an. Die Gesellschaft kann für das Sondervermögen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile sowie sonstige Anlageinstrumente erwerben. Die Anlagepolitik ist darauf ausgelegt, computergestützt überwiegend in solchen Aktien zu investieren, die im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien nach der Erkenntnis der Gesellschaft unterbewertet sind.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Auswahlprozess wird mit Hilfe eines speziellen Computerprogramms ausgeführt, das im Hause der Lingohr & Partner Asset Management GmbH entwickelt wurde. Für jedes der Länder bzw. für jede Anlageregion, in die investiert werden soll, wurden umfangreiche Untersuchungen durchgeführt, welche Anlagemethodik langfristig die besten Anlageresultate erzielte und dabei überwiegend besser abschnitt als der Aktienindex des jeweiligen Landes. Aus einem Anlageuniversum von rund 6.000 Unternehmen werden so, unterstützt durch das Computermodell "CHICCO", Aktien nach bis zu 20 verschiedenen Auswahlkriterien selektiert. Innerhalb des Gesamtportfolios des Fonds erfolgt eine Gleichgewichtung der geografischen Länder-/Regionenmodule, sowie aller Einzeltitel – aber in jedem Land/jeder Region nach einem anderen, intensiv getesteten spezifischen Auswahlmodell. Kern des Investmentprozesses ist die Identifikation und Auswahl unterbewerteter Aktien, wobei in erster Linie Cash-Flows im Fokus liegen und ferner zusätzliche relevante Kennziffern, wie z. B. KGV, Dividendenrendite, Momentum oder Verschuldungsgrad, herangezogen werden. Durch Gleichgewichtung von Einzeltiteln werden Chancen und Risiken systematisch diversifiziert. Aktien und die Portfoliostruktur werden hierbei regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil potentieller Vergleichsmaßstäbe sind im Rahmen der Bewertung der Untergewichtung, neben weiteren Auswahlkriterien der Einzelselektion, jederzeit möglich. Zur Messung des Wertpapierauswahlprozesses steht kein geeigneter Index zur Verfügung. Grund hierfür ist einerseits eine von repräsentativen Aktienindizes vernachlässigte Berücksichtigung von wertorientierten relevanten Kennzahlen von Unternehmen, die den Kern des Investmentansatzes hinsichtlich der finalen Titelselektion bedingen. Andererseits weisen verfügbare Indizes unterbewertete Einzeltitel nicht aus, die auf Grund von Markteinflüssen derzeit niedriger bewertet werden. Daher wird, aufgrund der fehlenden Vergleichbarkeit in der Zusammensetzung von Index und Fondsallokation, auf die Nutzung eines Referenzwertes oder eines gegebenenfalls zusammengesetzten Referenzwertes verzichtet.

Wichtige Kennzahlen

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	8,9%	4,8%	2,7%

ISIN DE0005320097

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	7.912.454,83
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	4.559,66
Devisenkassageschäften	26.335,88
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	7.943.350,37

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-5.296.613,88
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-641,05
Devisenkassageschäften	-21986,32
sonstigen Wertpapieren	-52,91
Summe	-5.319.294,16

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der Fonds wird von Lingohr Asset Management GmbH, Düsseldorf, beraten.

Aufstockungen in Deutschland und der Schweiz

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Der chinesische Aktienmarkt profitierte im September kurzfristig

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

von angekündigten Konjunkturmaßnahmen der Regierung. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Der Investitionsgrad wurde im Berichtszeitraum entsprechend dem Anlagekonzept konstant auf hohem Niveau gehalten. Die Einzeltitel werden grundsätzlich gleichgewichtet und mittels des vom Berater selbst entwickelten Selektionsprogramms gewählt. Somit werden emotionslose Entscheidungen ermöglicht. Konsequenterweise investiert der Fonds in die Aktien, die nach den intensiv getesteten Auswahlmodellen im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien unterbewertet sind. Entsprechend im Bestand befindliche und zwischenzeitlich überbewertete Titel werden verkauft.

Der Fokus des Portfolios lag zum Stichtag weiterhin auf europäischen Aktienwerten. Hinsichtlich der Länderallokation führten zum Stichtag Aktien aus Großbritannien unverändert die Aufstellung an. Dahinter folgten deutsche, französische und schweizerische Werte, wobei Deutschland und die Schweiz spürbar aufgestockt wurde. Eine Reduktion erfuhr hingegen etwa Titel aus Dänemark. Vollständig veräußert wurden im Berichtszeitraum Titel aus Portugal und Norwegen.

Unter Branchenaspekten erfolgten u.a. Investitionen in die Sektoren Konsumgüter, Bau und Pharma, während Nahrungsmittel sowie Öl und Gas reduziert wurden. Werte aus dem Medienbereich wurden vollständig verkauft. Auf Einzeltitelebene bildeten ASML, SAP sowie NatWest Group zum Stichtag die größten Positionen.

Auf den Einsatz derivativer Finanzinstrumente wurde weitgehend verzichtet. Aktive Währungspositionierungen wurden nicht vorgenommen.

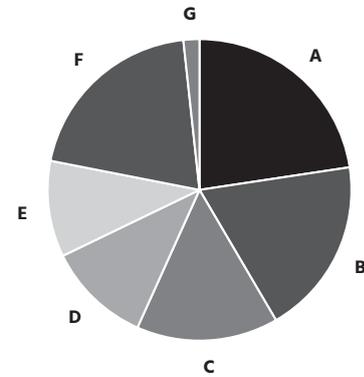
Value-Titel entwickelten sich im ersten Halbjahr etwas schwächer als der breite Markt, konnten im weiteren Verlauf dann jedoch merklich aufholen. Der Fonds LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 8,9 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Fondsstruktur

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST



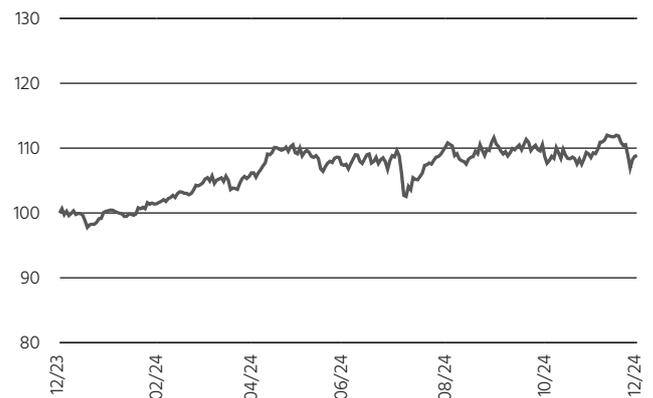
A	Großbritannien	22,6%
B	Deutschland	19,0%
C	Frankreich	15,1%
D	Schweiz	11,1%
E	Italien	10,3%
F	Sonstige Länder	20,2%
G	Barreserve, Sonstiges	1,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Index: 31.12.2023 = 100



■ LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	56.188.269,59	96,30
Belgien	907.762,68	1,56
Dänemark	1.181.710,92	2,03
Deutschland	11.072.047,90	18,96
Finnland	715.103,00	1,23
Frankreich	8.794.085,96	15,08
Großbritannien	13.139.587,78	22,51
Irland	990.770,46	1,70
Italien	6.005.767,26	10,30
Luxemburg	1.174.389,01	2,01
Niederlande	3.623.888,22	6,21
Österreich	1.124.336,36	1,93
Schweden	616.706,06	1,06
Schweiz	5.315.866,27	9,11
Spanien	1.526.247,71	2,61
2. Sonstige Wertpapiere	1.154.321,41	1,98
Schweiz	1.154.321,41	1,98
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	966.701,36	1,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände	148.681,73	0,25
II. Verbindlichkeiten	-120.015,06	-0,20
III. Fondsvermögen	58.337.959,03	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	56.188.269,59	96,30
CHF	4.380.518,60	7,51
DKK	1.181.710,92	2,03
EUR	34.943.628,10	59,89
GBP	15.065.705,91	25,81
SEK	616.706,06	1,06
2. Sonstige Wertpapiere	1.154.321,41	1,98
CHF	1.154.321,41	1,98
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	966.701,36	1,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände	148.681,73	0,25
II. Verbindlichkeiten	-120.015,06	-0,20
III. Fondsvermögen	58.337.959,03	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								57.342.591,00	98,28
Aktien								56.188.269,59	96,30
EUR								34.943.628,10	59,89
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK		19.547	4.221	3.700	EUR 46,440	907.762,68	1,56
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		15.339	38.670	23.331	EUR 31,450	482.411,55	0,83
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien	STK		6.022	7.118	9.296	EUR 48,480	291.946,56	0,50
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK		33.343	58.339	24.996	EUR 22,280	742.882,04	1,27
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK		8.832	8.832	4.684	EUR 72,050	636.345,60	1,09
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		2.266	2.372	106	EUR 681,500	1.544.279,00	2,64
IT0003261697	Azimut Holding S.p.A. Azioni nom.	STK		40.370	40.370	0	EUR 23,940	966.457,80	1,66
IT0005218380	Banco BPM S.p.A. Azioni	STK		131.844	174.007	42.163	EUR 7,796	1.027.855,82	1,76
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		134.138	79.723	112.800	EUR 4,403	590.542,55	1,01
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG Inhaber-Aktien	STK		10.366	5.052	6.244	EUR 80,300	832.389,80	1,43
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt. (sp.ADRs)	STK		7.820	7.820	0	EUR 108,600	849.252,00	1,46
IT0000066123	BPER Banca S.p.A. Azioni nom.	STK		184.705	130.810	104.527	EUR 6,124	1.131.133,42	1,94
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.	STK		43.107	4.770	0	EUR 13,625	587.332,88	1,01
ES0105027009	Cia. d. Dis.Integ.Logista Hdgs Acciones Port.	STK		17.346	0	7.779	EUR 29,260	507.543,96	0,87
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK		8.719	12.391	8.153	EUR 86,180	751.403,42	1,29
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		20.170	2.867	19.480	EUR 28,910	583.114,70	1,00
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK		4.611	0	0	EUR 83,640	385.664,04	0,66
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		58.960	58.960	0	EUR 6,884	405.880,64	0,70
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		32.286	16.333	10.521	EUR 13,044	421.138,58	0,72
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK		5.592	5.592	0	EUR 107,000	598.344,00	1,03
DE000A0Z2Z25	freenet AG Namens-Aktien	STK		20.962	11.342	13.043	EUR 27,440	575.197,28	0,99
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		18.784	34.725	15.941	EUR 33,530	629.827,52	1,08
FR0011726835	Gaztransport Technigaz Actions Nom.	STK		2.204	3.610	1.406	EUR 129,200	284.756,80	0,49
IT0000062072	Generali S.p.A. Azioni nom.	STK		15.839	0	5.644	EUR 27,340	433.038,26	0,74
DE0006047004	Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien	STK		5.971	5.971	0	EUR 119,300	712.340,30	1,22
DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien	STK		8.447	3.383	2.154	EUR 129,300	1.092.197,10	1,87
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK		11.999	11.999	0	EUR 44,800	537.555,20	0,92
FI0009005870	Konecranes Oyj Reg.Shares	STK		11.723	7.203	14.600	EUR 61,000	715.103,00	1,23
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK		12.953	12.953	0	EUR 23,500	304.395,50	0,52
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		1.830	1.830	0	EUR 635,200	1.162.416,00	1,99
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK		14.053	16.197	12.058	EUR 53,740	755.208,22	1,29
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		2.385	3.102	717	EUR 490,300	1.169.365,50	2,00
FR0000044448	Nexans S.A. Actions Port.	STK		8.126	12.621	4.495	EUR 103,800	843.478,80	1,45
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien	STK		27.399	27.399	0	EUR 36,310	994.857,69	1,71
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK		8.824	8.824	0	EUR 38,625	340.827,00	0,58
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.	STK		5.794	2.182	8.044	EUR 61,800	358.069,20	0,61
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.	STK		37.558	49.820	12.262	EUR 11,400	428.161,20	0,73
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien	STK		29.814	29.814	0	EUR 28,560	851.487,84	1,46
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		5.903	1.963	1.000	EUR 93,670	552.934,01	0,95
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		5.053	6.711	1.658	EUR 237,250	1.198.824,25	2,04
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		3.176	4.474	1.298	EUR 240,100	762.557,60	1,31
FR0000121709	SEB S.A. Actions Port.	STK		7.442	7.442	0	EUR 87,300	649.686,60	1,11
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		4.328	5.099	771	EUR 189,100	818.424,80	1,40
FR0012757854	Spie S.A. Actions Nom.	STK		10.253	12.804	2.551	EUR 29,680	304.309,04	0,52
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK		9.898	15.852	5.954	EUR 24,315	240.669,87	0,41
NL0014559478	Technip Energies N.V. Aandelen op naam	STK		16.303	25.000	8.697	EUR 25,600	417.356,80	0,72
LU2598331598	Tenaris S.A. Reg.Shares	STK		23.827	46.335	22.508	EUR 18,110	431.506,97	0,74
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		6.406	0	0	EUR 52,680	337.468,08	0,58
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK		16.417	11.309	14.614	EUR 38,640	634.352,88	1,09
IT0004810054	Unipol Gruppo S.p.A. Azioni nom.	STK		52.233	14.831	72.027	EUR 12,020	627.840,66	1,08
FR0013506730	Vallourec S.A. Actions Port.	STK		22.338	13.612	21.519	EUR 16,305	364.221,09	0,62
FR0013447729	Verallia SA Actions Port. (Prom.)	STK		19.416	2.900	0	EUR 23,600	458.217,60	0,79
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		7.176	7.176	0	EUR 99,400	713.294,40	1,22
CHF								4.380.518,60	7,51
CH0130293662	BKW AG Namens-Aktien	STK		3.500	6.222	2.722	CHF 151,300	563.021,64	0,97
CH0012214059	Holcim Ltd. Namens-Aktien	STK		9.026	8.471	11.192	CHF 87,520	839.886,79	1,44
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		12.504	4.993	0	CHF 88,850	1.181.202,91	2,02
CH0002178181	Stadler Rail AG Namens-Aktien	STK		41.550	41.550	0	CHF 20,050	885.734,41	1,52
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien	STK		6.521	17.989	11.468	CHF 131,350	910.672,85	1,56
DKK								1.181.710,92	2,03
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		14.185	5.500	1.905	DKK 621,400	1.181.710,92	2,03
GBP								15.065.705,91	25,81
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		12.073	10.321	23.837	GBP 35,650	519.354,97	0,89
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Reg.Shares	STK		37.833	30.717	20.817	GBP 23,270	1.062.323,34	1,82
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK		19.343	19.343	0	GBP 11,500	268.417,75	0,46
GB0031348658	Barclays PLC Reg.Shares	STK		221.802	221.802	0	GBP 2,646	708.181,95	1,21
GB00BPORG003	Berkeley Group Holdings PLC Reg.Ordinary Shares	STK		11.491	11.491	0	GBP 38,840	538.550,71	0,92
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK		122.311	42.755	66.896	GBP 3,857	569.178,40	0,98

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien		STK	28.290	9.275	7.720	GBP	27,400	935.347,67	1,60
IE0002424939	DCC PLC Reg.Shares		STK	16.021	3.983	0	GBP	51,250	990.770,46	1,70
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC Reg.Shares		STK	66.139	72.609	98.965	GBP	5,624	448.840,98	0,77
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares		STK	155.683	155.683	0	GBP	3,520	661.261,77	1,13
GB00BN7SWP63	GSK PLC Reg.Shares		STK	36.578	30.626	27.244	GBP	13,440	593.210,44	1,02
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals PLC Reg.Shares		STK	25.281	22.246	22.000	GBP	19,750	602.491,48	1,03
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares		STK	105.500	19.839	42.212	GBP	7,786	991.188,87	1,70
GB00BM8Q5M07	JD Sports Fashion PLC Reg.Shares		STK	196.776	196.776	0	GBP	0,936	222.342,82	0,38
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares		STK	42.364	64.255	21.891	GBP	13,320	680.911,62	1,17
GB00B4WFW713	Londonmetric Property PLC Reg.Shares		STK	169.563	257.516	87.953	GBP	1,784	365.019,02	0,63
GB00BM8PJY71	NatWest Group PLC Reg.Shares		STK	246.397	182.206	109.575	GBP	3,991	1.186.606,45	2,02
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	19.908	24.285	4.377	GBP	48,110	1.155.719,79	1,98
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC Reg.Shares		STK	44.645	90.573	45.928	GBP	6,472	348.659,01	0,60
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC Reg.Shares		STK	5.153	5.153	0	GBP	17,040	1.051.792,96	1,80
GB00BLGZ9862	Tesco PLC Reg.Shs		STK	109.423	232.971	212.853	GBP	3,672	484.842,69	0,83
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares		STK	12.341	22.999	10.658	GBP	45,710	680.692,76	1,17
SEK								616.706,06	1,06	
SE0014781795	Addtech AB Namn-Aktier B		STK	23.424	23.424	0	SEK	301,800	616.706,06	1,06
Sonstige Beteiligungswertpapiere								1.154.321,41	1,98	
CHF								1.154.321,41	1,98	
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	4.266	2.041	3.196	CHF	254,500	1.154.321,41	1,98
Summe Wertpapiervermögen							EUR	57.342.591,00	98,28	
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	937.714,39			%	100,000	937.714,39	1,61
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	67.004,71			%	100,000	8.982,89	0,02
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	34.914,52			%	100,000	2.948,33	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	128.829,88			%	100,000	11.238,66	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	3.355,95			%	100,000	3.568,07	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	1.863,82			%	100,000	2.249,02	0,00
Summe Bankguthaben							EUR	966.701,36	1,67	
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	966.701,36	1,67	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	29.203,21					29.203,21	0,05
Forderungen aus Quellensteuerrückstattung			EUR	119.478,52					119.478,52	0,20
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	148.681,73	0,25	
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-24.004,75					-24.004,75	-0,04
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-96.010,31					-96.010,31	-0,16
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-120.015,06	-0,20	
Fondsvermögen							EUR	58.337.959,03	100,00	
Umlaufende Anteile							STK	774.446,000		
Anteilwert							EUR	75,33		

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45915	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,84215	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,46310	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94055	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B	STK	577	1.149
DK0010181759	Carlsberg AS Navne-Aktier B	STK	4.405	10.559
DK0060079531	DSV A/S Indehaver Aktier	STK	0	5.136
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier	STK	2.332	4.476
DK0010307958	Jyske Bank A/S Navne-Aktier	STK	0	12.402
EUR				
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port.	STK	0	16.374
FR0000071946	Alten S.A. Actions au Porteur	STK	0	3.718
LU0569974404	Aperam S.A. Actions Nom.	STK	0	16.690

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK	0	20.875
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK	0	81.030
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK	4.586	8.122
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	10.148	18.804
BE0974268972	bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A	STK	0	90.184
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	0	2.480
BE0003593044	Cofinimmo S.A. Actions Porteur	STK	0	4.922
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.	STK	25.872	62.180
FR014003TT8	Dassault Systemes SE Actions Port.	STK	7.040	7.040
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	0	13.884
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK	31.277	31.277
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	19.388	55.364
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur	STK	0	4.842
NL0014332678	JDE Peet's N.V. Reg.Shares	STK	0	23.477
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins SGPS, S.A. Acções Nominativas	STK	0	18.774
DE000KSA6888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK	0	55.176
FI0009000202	Kesko Oyj Reg.Shares Cl.B	STK	0	44.390
FR0013451333	LA FRANCAISE DES JEUX Actions Port. (Prom.)	STK	0	16.481
ES0124244E34	Mapfre S.A. Acciones Nom.	STK	0	282.465
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien	STK	6.425	21.677
FI0009002422	Outokumpu Oyj Reg.Shares Cl.A	STK	76.182	226.473
IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom.	STK	0	90.000
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A. Azioni nom.	STK	0	56.844
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK	0	3.280
FR0000120560	Quadiant S.A. Actions Port.	STK	0	26.825
NL0000379121	Randstad N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	7.670
FR0010451203	Rexel S.A. Actions au Porteur	STK	0	30.080
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK	40.284	58.416
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port.	STK	3.847	3.847
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A	STK	0	5.784
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A. Actions Port.	STK	0	2.961
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam	STK	10.764	26.406
BE0974464977	Syensqo S.A. Actions au Porteur	STK	5.398	11.182
DE000A2YN900	TeamViewer SE Inhaber-Aktien	STK	17.568	61.434
FI0009000277	TietoEVRY Oyj Reg.Shares	STK	14.165	41.920
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK	4.298	12.750
GBP				
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK	5.793	5.793
GB00000961622	Balfour Beatty PLC Reg.Shares	STK	19.643	163.398
GB0000811801	Barratt Redrow PLC Reg.Shares	STK	79.196	190.308
GB00BYQ0JC66	Beazley PLC Reg.Shares	STK	0	103.549
GB00B0N8QD54	Britvic PLC Reg.Shares	STK	45.630	103.671
GB0031743007	Burberry Group PLC Reg.Shares	STK	49.999	49.999
GB00BV9FP302	Computacenter PLC Reg.Shares	STK	8.926	31.122
GB0008220112	DS Smith PLC Reg.Shares	STK	0	196.149
GB00BYZ9041	Future PLC Reg.Shares	STK	0	29.741
GB00B06QFB75	IG Group Holdings PLC Reg.Shares	STK	0	86.659
GB00B61TVQ02	Inchcape PLC Reg.Shares	STK	0	52.459
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares	STK	0	1.166.371
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK	128.389	192.369
NOK				
NO0010345853	Aker BP ASA Navne-Aksjer	STK	0	22.858
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer	STK	6.759	29.177
NO0011202772	Var Energi ASA Navne-Aksjer	STK	194.232	472.679
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer	STK	14.741	40.326
SEK				
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A	STK	0	41.797
SE0005190238	Tele2 AB Namn-Aktier B	STK	58.408	153.358
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0667050908	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	STK	16.374	16.374
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
GBP				
GB00BG11K365	Redrow PLC Reg.Shares	STK	0	98.647

Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Devisentermingeschäfte

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

CHF/EUR

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

EUR

Volumen in 1.000

602

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			60.185.385,52
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.496.833,20
2	Zwischenausschüttung(en)		--
3	Mittelzufluss (netto)		-5.453.845,06
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.549.179,28
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.549.179,28
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.003.024,34
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		201.119,31
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		4.902.132,46
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-230.975,93
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.433.723,36
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			58.337.959,03

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2021	65.858.256,71	69,33
31.12.2022	57.052.635,01	64,06
31.12.2023	60.185.385,52	70,98
31.12.2024	58.337.959,03	75,33

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2024 - 31.12.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	190.514,88	0,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.099.935,64	2,71
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	50.225,55	0,06
davon Negative Einlagezinsen	-0,75	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	50.226,30	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-28.577,03	-0,04
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-28.577,03	-0,04
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-180.982,23	-0,23
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-180.982,23	-0,23
10. Sonstige Erträge	70.863,39	0,09
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	56.461,80	0,07
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	14.401,59	0,02
Summe der Erträge	2.201.980,20	2,84
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.696,85	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-956.989,12	-1,24
3. Verwahrstellenvergütung	-56.717,05	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.234,85	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-108.013,51	-0,14
davon BaFin-Bescheinigungen	-504,60	-0,00
davon Beratungsvergütungen	-382,60	-0,00
davon fremde Depotgebühren	-77,25	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-1.492,48	-0,00
davon Kostenpauschale	-105.556,58	-0,14
Summe der Aufwendungen	-1.126.651,38	-1,45
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.075.328,82	1,39
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	7.943.350,37	10,26
2. Realisierte Verluste	-5.319.294,16	-6,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.624.056,21	3,39
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.699.385,03	4,78
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-230.975,93	-0,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.433.723,36	1,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.202.747,43	1,55
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.902.132,46	6,33

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.470.288,51	3,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.699.385,03	4,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.131.915,90	6,63
III. Gesamtausschüttung¹⁾	1.037.757,64	1,34
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	1.037.757,64	1,34

Umlaufende Anteile: Stück 774.446

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI Europe Net Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereis Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereis Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereis Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,98%
 größter potenzieller Risikobetrag 8,12%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 5,90%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereis Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

101,29%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	774,446
Anteilwert	EUR	75,33

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,96%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Wesentliche sonstige Erträge		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	56.461,80
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	14.401,59

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
BaFin-Bescheinigungen	EUR	504,60
Beratungsvergütungen	EUR	382,60
Fremde Depotgebühren	EUR	77,25
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	1.492,48
Kostenpauschale	EUR	105.556,58

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	185.633,56
--	-----	------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	EUR	13.917.185,09
davon feste Vergütung	EUR	11.510.831,50
davon variable Vergütung	EUR	2.406.353,59

Zahl der Mitarbeitenden der KVG		131
---------------------------------	--	-----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	EUR	1.232.270,86
Geschäftsführer	EUR	910.061,19
weitere Risk Taker	EUR	322.209,67
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 25. März 2025
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. März 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 29,7 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 6 52
www.deka.de

 **Finanzgruppe**